

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Jede Nummer wird je ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl. durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 8 kr., sonst ganz Württemb. 1 fl. 15 kr.

Calwer Wochenblatt.

Für die Abonnie- menten bei der Redaction, auswärts bei den Boten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 27.

Samstag, den 5. März

1870.

Amtliche Bekanntmachungen.

Wirtschaftsconcessionsgesuch.
Der Zimmermann Christian Widmann in der Inselgasse dahier hat wiederholt um das persönliche Recht zur Speisewirtschaft nachgesucht. Einwendungen hiegegen sind innerhalb 10 Tagen beim Oberamt vorzubringen.
Den 3. März 1870.
K. Oberamt.
L h y m.

Revier Hirschau.
Akkord
über das Reinhalten und Felgen der 6 Morgen großen Pflanzschule, beim Eiseuhardter Hof,
am Montag, den 7. d. M.,
Morgens 8 Uhr,
bei dem Revieramt dahier.
Hirschau, 2. März 1870.
K. Revieramt.
K e u f.

Zainen.
Gerichtsbezirks Neuenbürg.
Anruf an die Gläubiger
des am 18. v. M. gestorbenen Viehhändlers und Webers Johann Georg Kusterer von Zainen zur Anmeldung und Begründung ihrer Ansprüche bei dem Waisengericht Weissenbach binnen 15 Tagen.
Wildbad, 2. März 1870.
K. Amtsnotariat.
F e h l e i s e n.

Calw.
Hausverkauf.
Die Erben des Daniel Friedrich Döcker, Tuchmachers in Calw, bringen ihren Antheil an dem zweistöckigen Wohnhaus Nro. 330 in der Badgasse am
Samstag, den 5. März 1870,
Vormittags 11 Uhr,
im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.
Rathschreiberei.
H a f f n e r.

Wagenverkauf.
Am
Dienstag, den 8. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,
wird ein noch in ganz gutem Zustand befindlicher Einspännerwagen gegen gleich baare Bezahlung im Exekutionswege verkauft.
Althengstett, 2. März 1870.
Schultheißenamt.
F l i t.

Veraffordirung von Zimmerarbeiten.



Die Herstellung des Diebelags auf den eisernen Brücken der Sektion Calw (Strecke Althengstett-Calw-Kohlersthal) wird veraffordirt. Die Diele, Schrauben und sonstigen Materialien werden von der Bauverwaltung beigegeben.
Zeichnungen und Bedingungen können auf dem Bauamte eingesehen werden und sind die Offerte schriftlich und versiegelt bis
Donnerstag, den 10 März, Vormittags 11 Uhr,
hier einzureichen.
Calw, 3. März 1870.
K. Eisenbahnbauamt.

Kalksteinlieferung.



Die Lieferung von 80 Schachtrith. Kalksteine an die Staatsstraßen-correctien bei der Station Teinach wird veraffordirt.
Die Bedingungen können auf dem Bauamte eingesehen werden.
Die Offerte sind bis
Dienstag, den 8. März, Vormittags 11 Uhr,
schriftlich und versiegelt bei unterz. Stelle einzureichen.
Calw, 3. März 1870.
K. Eisenbahnbauamt.

Holzbeifuhr-Afford.

Nächsten
Montag, den 7. dieß,
Vormittags 11 Uhr,
wird auf dem Rathhaus
die Beifuhr des städtischen Magazinholzes, des harten Besoldungsholzes und Reifachs im Aufstreich vergeben.
Stadtpflege.
H a y d.

Langholz = Verkauf.

Nächsten
Montag, den
7. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr,
werden auf dem
Rathhause hier aus
dem Gemeindevwald
Heidelberg
80 Stämme gefällte Forchen mit circa
1400 C., wovon manche zu Sägewaaren geeignet sind,
im Aufstreich verkauft.
Den 2 März 1870.
K. A.:
Schultheißenamt.
W i e d e n m a n n e r.

Langholz = Verkauf.

Am
Dienstag, den 8. März d. J.,
Mittags 1 Uhr,

werden auf hiesigem Rathhaus
circa 225 Stück Klob- und Floßholz, meistens Forchen,
im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Käufer höflich eingeladen werden.
Den 2. März 1870.
Schultheiß Erhardt.

Privat-Anzeigen.

* Sonntag, den 7. d. M., *
* katholischer Gottesdienst. *

Gewerbeverein.

Monatsversammlung
Dienstag, den 8. März,
Abends 8 Uhr,
bei Thudium.
Tagesordnung:
1) Berathung eines Vorschlags für die Ergänzungswahl der Handels- und Gewerbestammer.
2) Vortrag über das Metersystem.
Zu dieser Versammlung werden die Mitglieder freundlich eingeladen.
Der Ausschuss.

Tapeten-Empfehlung.

Meine neu angelommene Tapetenmusterkarte, die eine außergewöhnlich reiche Auswahl bei sehr billigen Preisen enthält, erlaube ich mir bestens zu empfehlen.
Christian Bozenhardt.



Arbeiterbildungs-Verein.

Heute, Samstag, den 5. d. M.,
Vortrag.
Zugleich möchte ich Diejenigen, die Bücher
über 14 Tage besitzen, ersuchen, dieselben wie-
der zurückzugeben.
Der Vorstand.

Morgenden Sonntag, sowie die ganze
Woche über bacht Augenregeln
Bäcker Cz.

Verkauf.

Nächsten Mittwoch, als am Jahr-
markt, Nachmittags 1 Uhr, werden in meiner
Werkstatt im Schneider Stoll'schen Hause
verschiedene Gegenstände verkauft, als:

- 1 Kochofen sammt Rohr, Platten und Sturz,
ein Fenster, 3' breit, 5' 8" hoch, einige
Handlöffel, 1 Federmaschine, ein ein-
spänniges neues Chaisengeschirr und son-
stige Sattlerartikel.

Friedr. Müller,
Sattler.

Steinkohlen

in allen Sorten und Quantitäten liefere ich
auf Voransbestellung zu den billigsten Preisen.
Zur Abgabe ganz kleiner Quantitäten werde
ich verschiedene Sorten auf Lager halten.

Calw, 1. März 1870.

Ernst Ludwig Wagner.
Leinach.

2 schwere

Bienenstöcke

hat zu verkaufen

Ehni's Wittwe.

Lehrlings-Gesuch.

Einen wohlgezogenen jungen Menschen
nimmt in die Lehre auf

Friedrich Heugle,
Schuhmacher.

Circa 160 Centner

Heu und Dehmd

verkauft

Wackenhut
in der Insel.

Ein größeres Quantum

Heu und Dehmd

verkauft

Hamer, Löwenwirth.

Auf Georgii ist ein

Logis

zu vermieten, bestehend in Stube und Stuben-
kammer, Küche, einer geschlossenen Nebenkam-
mer und Speisekammer und geschlossenen Hof-
kammer.

Zu erfragen bei der Exped. d. B.

Calw.

Koch-, Vieh- und

in 1- und 2 Centner-Säcken erpfl. u. d. Markt
erhalten. Zu erfragen bei der Exped. d. B.

Calw.

Blaubeurer Bleiche

Für die vorzüglichst eingerichtete
besorge ich auch heuer wieder das Einsammeln
von Tuch, Faden und Garn und wird für
die schonendste Behandlung Garantie geleistet.
H. W. Hayd jun.

Ewigen und dreiblättrigen Kleefamen

empfiehlt billigt

Emil Dreiß.

Für Schuhmacher!

Hiermit bringe ich zur ergebensten Anzeige,
daß ich am 9. d. M. mit einer großen Aus-
wahl von **Leisten, Stiefelhölzern und
Walfbretern** (auch vielen „Amerikanern“)
nach Calw zu Markt kommen werde und
empfehle dieselben geneigter Abnahme, zu den
festen Preisen wie zu Hause, bestens.

Leistmacher König
aus Ehningen.

Knecht-Gesuch.

Für ein befreundetes Geschäft suche ich zu
baldigem Eintritt einen ganz zuverlässigen
Knecht, der auch mit dem Packer umgehen
kann. Guter Lohn und freundliche Behand-
lung werden zugesichert.

Louis Wagner.

Hof Lügenhardt bei Hirschau.

Sehr schönen

Saathaber

verkauft

Gutspächter Dornfeld.

Ein größeres Quantum

gute Kartoffeln

hat billig abzugeben

Friedr. Wöhrl.

Athengstett.

Pferde-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft aus freier Hand
am

12. März,

Nachmittags 1 Uhr,

8 zu jedem Zug taugliche Pferde.

Diese Pferde laufen einstweilen noch auf der
Rollbahn. Liebhaber können sie jeden Tag an-
sehen, auch kann jeden Tag mit mir ein Kauf
abgeschlossen werden.

Den 3. März 1870.

F. Waur
am Posttunnel.

Strohhu

zum Waschen, Färben und Färbemitteln werden
pünktlich besorgt durch

Wath. Platterbed
am Marktplatz.

2 Paar ächte Hühner

sind zu verkaufen bei
Hofzäpfel
in der Hohlbach.

Wir haben große und kleine

Delvasser

zu verkaufen.

Schill & Wagner.

Einen ganz abgeschlossenen Theil meines

Gartens

auf dem Schloß setze ich der Verpachtung aus.
Fr. Klinger.

Lehrlings-Gesuch.

Einen wohlgezogenen jungen Menschen nimmt
sogleich in die Lehre

Carl Häugler,
Glaser.

Circa 70 Centner

Heu und Dehmd

verkauft

Friedr. Schnauser,
Rothgerber.

Einen Morgen

Acker

auf der Steinrinne verkauft

Kohler, Feilenhauer.

Zwei Hobelbänke

hat billig zu verkaufen; wer? sagt die Exped.
dieses Blattes.

Wildberg.

Fahrniß-Auktion.

Wegen Wegzugs findet am
nächsten

Mittwoch, den 9. März,

von 9 Uhr an,

eine Versteigerung gegen gleich
baare Bezahlung im neubauten Hause an
der Straße nach Nagold statt und kommen
namentlich vor:

Tische, Stühle, Kästen, Bettladen, Wasch-
tische, 1 Kinderwägel, mehrere Spie-
gel, Rouleaux und allgemeiner Haus-
rath,

wozu Liebhaber höflichst einladen

3008, Bauunternehmer.

Ein solides

Mädchen

findet sogleich eine Stelle bei

Bäcker Gewinner.

Eine noch gut erhaltene

Hobelbank

sucht zu kaufen

Carl Häugler,
Glaser

Gartenmesser,
Oculir- und Veredlungsmesser,
Gartenscheeren & Baumzägen
vor. Gebr. Müller in Hohen
be: W. Essler in Calw.

Theater in Calw.
Zu der Furohalle
Sonntag, den 6. März,
Die Cinquartierung,
od. r:

Die Oesterreicher in Hamburg.
Große Fosse mit Gesang in 3 Abtheilungen
von Starke. Musik von Stiegmann.
Zu dieser ausgezeichneten
Fosse mit spannender Handlung
und ausgeschmückt mit den schönsten Liedern
komischen un. ernsten Inhalts, ladet ein lach-
lustiges Publikum ganz ergebenst ein
F. Frick, Theaterdirektor.

Calw.
Zu verkaufen.

Mehrere Bernerwägelin, neue und gebrauchte
Sophas, Fantenils, Altvaterfessel und Bett-
rösche zu billigen Preisen von
Loh & Bauer.

In unserer Spinnerei finden noch einige
zuverlässige

Mädchen

bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.
Schill & Wagner.

Schwarze Thybets
in verschiedenen Breiten und ausgezeichneter
Qualität empfiehlt

G. F. Würz.

Dem geehrten Publikum zeige ich hiemit
ergebenst an, daß ich das Geschäft meines sel.
Mannes mit meinem Sohne und einem tüch-
tigen Geschäftsführer fortsetze und bitte, das
dem Verstorbenen geschenkte Zutrauen auch auf
mich gefälligst übertragen zu wollen. Durch
billige, pünktliche und prompte Bedienung
dasselbe zu rechtfertigen, wird stets mein eif-
rigstes Bestreben sein.

Geschäftsempfehlung.

Sophie Carle,
Sattlers Witw.

Verkauf.

Zwei doppelten eichenen guten Kästen und
eine hartholzene Kommode verkauft
Deyle in der Metzgergasse.

Gutloshende

Erbsen u. Linsen

verkauft
Beiser, Haaggasse.

Calw.

**6 Mann Steinbrecher
und 20 Maurer**

finden im Accord dauernde Beschäftigung.
Werkmstr. Kiecker.

Calw.

Heute, Samstag, halte ich

Wiebelsuppe,

wozu ich meine werthen Freunde höflich einlade.

Speisewirth Swinner's Wittwe.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gatha.

Die Geschäftsergebnisse dieser Anstalt im Jahr 1869 waren überaus günstiger Art.
Durch einen reichen Zugang an neuen Versicherungen (3182 Personen mit 6,620,800 Thlr.),
welcher erheblich größer war als in irgend einem der früheren Jahre, ist

| | |
|-------------------------------|---|
| die Zahl der Versicherten auf | 35150 Pers., |
| die Versicherungssumme auf | 65,050,000 Thlr. (114 Mill. Gulden). |
| der Baufonds auf etwa | 16,300,000 Thlr. (28 1/2 Mill. Gulden). |

gestiegen.

Bei einer Jahreseinnahme von 3,000,000 Thlr. waren nur 1,340,000 Thlr. für 780
gestorbene Versicherte zu vergüten, welcher Betrag wesentlich hinter der rechnungsmäßigen Er-
wartung zurückbleibt und den Versicherten eine abermalige hohe Dividende in Aussicht steht.

In diesem und den nächsten vier Jahren werden nahe an

Drei Millionen Thaler

vorhandene reine Ueberschüsse an die Versicherten vertheilt. Die im Jahr 1870
für das zum Theil von schweren Ereignissen heimgesuchte Versicherungsjahr 1865/66 zur
Vertheilung kommende Dividende beträgt **34 Procent.**

Versicherungen werden vermittelt durch

Emil Georgii in Calw.

Wollenes Webgarn (Wieslinggarn)

kann ich in sehr guter und schöner Qualität zu ganz billigen Preisen
abgeben; auch empfehle ich mein Lager in baumwollenen Web- und Strickgar-
nen, worin ich stets die beste Qualität führe.

G. F. Acker.

Calw.

Tapetenarten- und Rouleaux-Empfehlung.

Unsere Tapetenarten, die sich auch dieses Jahr durch geschmackvolle Dessins und bil-
lige Preise auszeichnen, sind wieder angekommen und empfehlen solche zur gefälligen Bealügung
Ebenso unser Lager in Rouleaux, welches wir neu a. ortirt haben.

Loh und Bauer.

Calw.

Bleiche-Empfehlung.

Für die längst bekannte **Aracher Naturbleiche** besorge ich auch heuer wieder roh
Leinwand, Faden und Garn, und empfehle mich zu recht vielen Aufträgen bestens.

Bleicherlohn 3 fr. für die Ell: Tuch, 20 fr. für ein Pfd. Garn und Faden.
Calw, im Febr. 1869.

A. Armbruster, Kaufmann.

Halbwollene Kleiderstoffe

zu herabgesetzten Preisen.

Um damit zu räumen gebe ich eine große Parthie Poilde chèvre und Sa-
mas zu dem außerordentlich billigen Preis von 10 fr. per Elle ab;
zugleich empfehle ich mein großes Lager in 3 1/8 breit, prima Waare, die
Elle à 12 und 13 fr.

G. F. Acker.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum
anzuzeigen, daß ich das meiner Mutter seither
geführte Geschäft nun auf eigene Rechnung be-
treibe, und empfehl. mich in allen, in die Gärt-
nerei einschlagenden Artikeln, besonders Kränzen,
Trauer- und Handbouquets, blühenden und De-

lorationspflanzen, Freilandpflanzen u. s. w.
pünktliche und billige Bedienung zusichernd,
empfehl. sich achtungsvoll
Calw, 3. März 1870.

Johann Klöpfer, Gärtner,
wohnhaft bei Frau Conditior Sattler
auf dem Markt.



Modestoffe

aller Art, schwarzen Seidenzeug, Thybet, Wollatlas, Varamattas, Cassinett, Doppellustre Vique, Biz von 7 fr. an, weiße und farbige Vorhangstoffe, weiße Zeuge, Leinwand in verschiedenen Breiten, Hemdentuch, Shirting, Futterzeuge, Bettbarchent und Trilch, Bett- und Kleiderzeugen.

Seidene Schling- und Taschentücher, Cravätchen, schwarze wollene Chales, schwarzes Tuch, wollene und halbwollene Rock- und Josenstoffe, Cravatten, Glacehandschuhe empfiehlt billigt

Emil Dreiss.

Tapeten-Karten-Empfehlung.

Meine Tapetenarten sind wieder angekommen, und bieten neue und schöne Dessins bei billigen Preisen in großer Auswahl dar, ich kann daher solche bei Bedarf bestens empfehlen und sehe gef. Aufträgen entgegen
Gottlieb Widmayer,
Sattler und Tapezier.

Einladung.

Veteranen, Excapitulanten und niedere Diener werden auf

Sonntag, den 6. März,

Abends 7 Uhr,

zu einem Glas Wein in die Kanne zur Feier des Geburtsfestes Sr. Maj. des Königs freundlichst eingeladen.



Verloren!

ging Donnerstag Nacht auf der Straße von Oberreichenbach nach Calmbach ein wollener Pferdesteppich. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung bei Fuhrmann Essig in Calw abzugeben.

Dr. Sauter's

Isl. Moos-Pasten,

zuverlässig wirksamstes Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- und Brustleiden etc. per Schachtel 18 fr., allein für Calw in beiden Apotheken.

Die auf ihrer Durchreise nach Pforzheim hier anwesende Kunstreiter- und Seiltanz-Gesellschaft wird am

Sonntag, den 6. März,
Nachmittags 3 Uhr,

höhern Reitkunst, Seiltanz, Gymnastik und Pferdedressur

geben. Zum Schluß kommt vor:
Das verwünschte Rad von Krähwinkel.

Der Schauplatz ist auf dem Brühl.
Preise der Plätze: Erster Platz 12 fr.,
weiter Platz 6 fr.
Kinder zahlen die Hälfte.

Calw.

Benachrichtigung.

Alle Diejenigen, welche noch eine Forderung an uns zu machen haben, wollen uns darüber sofort Rechnung geben, da wir später eine solche nicht mehr anerkennen werden.
Calw, 4. März 1870.

Schill & Wagner.

Calw.

Zur Empfangnahme von Bleichgegenständen für die:

Kirchheimer Bleiche

empfehlen sich

Emil Georgii.

Feinstes

Kaffee-Mehl,

wovon ein kleiner Eßlöffel voll ohne jeglichen Zusatz von Kaffee und Cichorie 2 Schoppen sehr guten und starken Kaffee geben.

Niederlagen davon haben und können ihnen eigener Ueberzeugung bestens empfehlen
Carl Ziegler, Teinacherstr.

W. Endlin.

Wth. Schlatterer.

Aug. Schnauser.

Tagesneuigkeiten.

— Nach dem „D. B. Bl.“ beginnt am 6. März in Zwiefalten eine 10tägige Mission durch die Patres der Gesellschaft Jesu aus Gorheim.

— In Baden sind das Armengesetz mit Aufenthaltrecht und das Gesetz über die Erleichterung der Eheschließung von der Kammer angenommen worden. Die Verpflichtung zur Armenverpflegung soll jetzt auf den Unterstützungswohnsitz, der durch 2jährigen Aufenthalt erworben wird, übergehen und die gemeinderäthliche Zustimmung zur Eheschließung beseitigt werden.

— München, 20. Febr. Finanzminister Pfretschner wird heute Abend von Wien zurückkehren. Graf Bray hat sich bereit erklärt das Portefeuille des Aeußern anzunehmen. Er wird am Freitag hier eintreffen.

— Berlin, 1. März. Der Reichstag begann gestern mit der Vorberatung des Strafgesetzbuchs in pleno. Bei §. 1 beantragte Kirchmann die Abschaffung der Todesstrafe. Bundeskommissar Leonhardt verteidigte die Regierungsvorlage, d. h. die Beibehaltung der Todesstrafe. Er bemerkte, die Voraussetzung, als ob die Abschaffung im Volksbewußtsein wurzle, sei irrig. Gegen die Beibehaltung ergriffen der kgl. sächsische Bundeskommissar Klemm, Prinz Haubjert,

Schwarz und Vasker das Wort. Die Rede des Letzteren wurde sehr beifällig aufgenommen. Heute sprach sich Bundeskanzler Graf Visconti in längerer Rede für Beibehaltung der Todesstrafe aus und erklärte, das Strafgesetzbuch werde schwerlich im Bundesrath die Majorität erlangen, wenn das Haus die Todesstrafe verwerfe. Preußen werde mit allen Stimmen für Beibehaltung der Todesstrafe stimmen und seinen ganzen Einfluß in diesem Sinne aufbieten. — Trotz dieser Erklärung wurde die Aufhebung der Todesstrafe gemäß den Anträgen der Abgeordneten Kirchmann und Fries mit 118 gegen 81 Stimmen beschlossen.

— Der Bundesrath des Zollvereins wird, wie jetzt mit Bestimmtheit in Aussicht genommen ist, in der letzten Märzwoche einberufen werden. Als Vorlagen für das Zollparlament hört man nach wie vor nur den erwähnten Vertrag mit Mexiko und den Zolltarif nennen, über dessen Inhalt und Umfang jedoch ein bestimmter Beschluß nicht gefaßt zu sein scheint.

Florentiner Nachrichten zufolge will man in dortigen hohen Kreisen wissen, Spanien biete die Krone der: Erzherzog Karl von Toskana an. Türkei. Die Florentiner „Monarchia Nazionale“ sagt, die Differenzen zwischen Egypten und der Türkei seien keineswegs gelöst; sie spricht von Engagements für Egypten gegen 500 Francs Handgeld.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Delfschläger.

Hierz. No. 10 des Unterhaltungsblattes.

Um damit zu räumen, verlaufe ich eine Parthie vorjähriger wollener

Sommerstoffe,

besonders zu Knabenanzügen passend, zu sehr herabgesetzten Preisen



Verloren!

S. J. Würz, ging letzten Montag Nachmittags auf der Straße von Hirjan nach Calmbach ein Notizbuch, in welchem sich u. A. ein Ueberschlag der R. Straßebau-Inspektion befindet und das mit meinem Namen bezeichnet ist. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung entweder bei mir oder bei der Red. d. Bl. abzugeben.

Straßenstr. Bauer
in Liebenzell.

Preismedaillen.

Altona. Paris. Linz.
1869. 1867. 1869.

Starker & Pobuda,

Königl. Hoflieferanten
Stuttgart,

empfehlen ihre vorzüglichen

Chocoladen,

zu haben in Calw bei
C. Schnauffer, Conditor.
J. M. Dreiss.

Das Calwer U
erscheint wöch
mal. Dienstag
u. Sa.
Sams. auf
jein Unterhal
beigegeben.
mentspreisbe
durch die Post
Bezirk 1
ganztürtten

Uro.

nächsten
angewiesen
antospfeg

Be



hier einzut
Cal



Di
Quadrat
Di
der Auff

spätesten
entgegeng
Pf



bachhalte
Nadel
16
24
34

